

Theater: „Chaos im Bestattungshaus“ reißt die Raerener mit

Gelungene Premiere eines frischen Schwanks

Einen frischen Schwank einer jungen Autorin bringt das „Kommödchen“ in Raeren auf die Bühne und setzt die Vorlage gelungen um. „Chaos im Bestattungshaus“ kommt auch beim Premierenpublikum bestens an, das sich mit langem Applaus bedankt.

• RAEREN
VON KLAUS SCHLUPP

Dieser Gerd Speck hat es wirklich nicht leicht: Es stirbt einfach keiner! Ein Problem, wenn man sich als Beruf ausgerechnet das Bestattungsgewerbe ausgesucht hat. Und wenn sich dann die lang ersehnte Leiche als lebendig entpuppt und der Sohn in der Gothic-Szene unterwegs ist, ist der Schwank perfekt. „Ich musste die ganze Zeit lachen, als ich das Stück gelesen habe“, verrät Regisseur Jörg Lentzen. Ein Blick auf die Homepage der Autorin Winnie Abel und ihrer Themen verrät, dass mit der ZDF-Journalistin aus Südhessen eine junge Frau ausgezogen ist, mit frischen Ideen der manchmal altbacken daherkommenden Gattung „Schwank“ neues Leben einzuhauchen. „Chaos im Bestattungshaus“ ist intelligent gemacht und urkomisch ohne ins Zottige abzudriften.

Die Vorlage ist aber nur eine Seite der Medaille. Die andere



„Chaos im Bestattungshaus“ ist klug inszeniert. Jede Figur steht da, wo sie muss.

Foto: Klaus Schlupp

ist die Umsetzung, und auch die hat so gestimmt, dass das Publikum am Schluss minutenlang applaudiert hat. Schauspielerisch hat jeder Akteur seine Figur gelungen ausgebaut und mit den nötigen Lebenskraft versehen. Michael Kirch ist der leicht verklemmte Bestatter, der nolens volens ins Chaos hineinrutscht. Serge Xhonneux hat als angeblische

Leiche Udo Kemp gut zu tun. Schließlich dürfen ihn die Frauen ja nicht erwischen, wenn er einmal wieder zum Leben erwacht. Amüsant ist auch das Zusammenspiel der beiden Kegelschwestern. Geckt werden sich Anja Haas und Astrid Baguette die Bälle zu. Urkomisch wirkt auch Odilia Van Eijs als schnapsliebende Gerichtsvollzieherin mit

Gesichtszuckungen. Aber auch die kleineren Rollen sind gut besetzt. Jana Roderburg kommt als esoterisch angehauchte grüne Nudistin daher, die erst einmal ein Anti-Tihange Plakat aufhängt und sich einhaut. Es macht Spaß, diesem Jungschauspieler, der eigentlich beim Jugendtheater „Inside“ mitspielt, zuzuschauen, und seiner Figur sei der dauerhicksenden

„Mitarbeiter Heller“ schon durch den Anzug von der Stange, die Verklemmtheit und das gegelete Haar den Nimbus des deutschen Betriebswirtschaftsstudenten einhaut. Es macht Spaß, diesem Jungschauspieler, der eigentlich beim Jugendtheater „Inside“ mitspielt, zuzuschauen, und seiner Figur sei der späte Erfolg gegönnt. Eben-

falls dem Jugendtheater entstammt Sjon Xhonneux, der düster gekleidete und bemalte Goth. Er und seine schick berlinernde Freundin Melanie (Julia Hagelstein) sorgen für Verwechslungen und jede Menge Aufregung.

„Chaos im Bestattungshaus“ ist auch klug inszeniert. Jede Figur steht da, wo sie muss, das Stück hat keine unnötigen Längen und eine kluge und etwas düstere Musikbegleitung. Ein wenig Lokalkolorit ist auch dabei. Tihange ist nicht der einzige Bezug. Sorgfältig und teilweise subtil setzt Lentzen die kleinen Punkte, an denen sich das Lachen des Publikums entzündet. Die Ecolos bekommen einen Spruch gedrückt, und das Schaufenster des Bestattungshauses wirkt wallonisch. Vor allem aber ist es ein Stück, das richtig Spaß macht. Das gilt natürlich auch für das liebevoll gemachte Bühnenbild. Es ist natürlich ein Bestattungshaus mit Schauraum und Schreibtisch.

Von dieser klugen Autorin und in dieser gelungenen Umsetzung des „Kommödchen“ sollte noch mehr nach Ostbelgien kommen, vielleicht sogar auf Platt. Denn Abels Texte gibt es nicht nur auf Hochdeutsch, sondern auch auf Luxemburgisch, Schwyzerdütsch und norddeutschem Plattdeutsch. Es müsste daher nur jemand her, der es in hiesiges Platt übersetzt.

2000511850/SR-G

RANGE ROVER EVOQUE 'SPECIAL OFFERS' SONDERANGEBOT FÜR EIN BESONDERES SUV



ABOVE & BEYOND



SALONBEDINGUNGEN: RANGE ROVER EVOQUE AB € 35.990.

Mit luxuriösem Komfort und effiziente Hybrid-Technologie ist der Range Rover Evoque perfekt für die Stadt. Mit zusätzlicher Technik, die es Ihnen leicht macht, und einem Kundennutzen von über € 6.200 ist dieser stilvolle Trendsetter jetzt noch attraktiver. Warten Sie nicht länger, entdecken Sie die Range Rover Evoque 'Special Offers' und genießen Sie bereits unsere Salonbedingungen.

landrover.be

6,3-9,8 L/100 KM - CO₂: 165-221 G/KM (WLTP).

Angebot gültig vom 05.12.2019 bis 31.01.2020. Werbeaktionen werden durch eine gemeinsame Anstrengung der Vertriebspartner und Jaguar Land Rover Belux erreicht. Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler, um Informationen zur Besteuerung Ihres Fahrzeugs zu erhalten. Umweltinformationen [K.E. 19.03.04]: landrover.be. Sicherheit hat immer Vorrang. Abgebildetes Modell enthält Sonderausstattung.